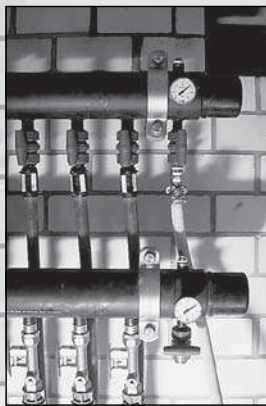


celler brunnenbau



*Technik mit
Tiefgang*

***Erdwärme
unerschöpflich
umweltfreundlich
und preiswert***



**Bruchkampweg 25
D-29227 Celle-Altencelle
Tel: 0 51 41 / 88 44-0
www.celler-brunnenbau.de**



Bereit für jedes Gewässer.



Mercedes-Benz

SternPartner

PKW, Sternpartner GmbH & Co.KG, Autorisierter Mercedes-Benz
Am Ohlhorstberge 5, 29227 Celle
Tel. 05141/8850-0, Fax 05141/8850-169

NFZ, SternPartner GmbH & Co.KG, Autorisierter Mercedes-Benz
Hans-Heinrich-Warnke Str. 10, 29227 Celle
Tel. 05141/8855-0, Fax 05141/8855-169



Celler Ruderverein e.V.

www.cellerruderverein.de eMail: bootshaus@cellerruderverein.de

VEREINSMITTEILUNGEN **4/2011**

Veranstaltungen

- 26.12.2011 11.00 Uhr **Frühschoppen**
- 01.01.2012 11.00 Uhr **Frühschoppen**
- 08.01.2012 11.00 Uhr **Neujahrsempfang mit Fingerfood**
Anmeldung im Bootshaus bis zum 05.01.2012
- 27.01.2012 19.30 Uhr **Jahreshauptversammlung**
- 10.02.2012 19.30 Uhr **Feuerzangenbowle**
- 21.04.2012 **Ruderball zum 55. Jubiläum**
- 01.05.2012 **Anrudern**

Termine für die Damenabteilung:

Hallensport in der Turnhalle Heese-Süd
Rudern nach Vereinbarung

Kurzfristig geplante Veranstaltungen werden am „Schwarzen Brett“ veröffentlicht!

Allgemeine Ruder- und Trainingszeiten

Damen	Rudern nach Verabredung
A-Herren	Rudern nach Verabredung
Junioren	Nach Verabredung mit Klaus Scheerschmidt.
Kinder:	
Dienstag:	17.30-19.15 Uhr Hallentraining in der Blumläger Halle (Birgit Scheer-Leineweber, Andrea Obieglo)
Donnerstag:	16.30-18.30 Uhr (Sonja Rumpf, Andrea Obieglo)
Freitag:	16.30-18.30 Uhr (Birgit Scheer-Leineweber, Andrea Obieglo)
Samstag:	10.00-12.30 Uhr (Sebastian Leineweber, Andrea Obieglo)

Vorstandssitzungen: 10.01.2012, 19.30 Uhr

POSTANSCHRIFT:

29205 Celle, Postf.1567
BOOTSHAUS
„Zur Ziegeninsel“
Tel. 0 51 41 - 78 44
Fax 0 51 41 - 55 05 65

VORSITZENDER:

Volker Holzberg
Sperberweg 6
29313 Hambühren
Tel. 0 50 84 - 30 91

BANK- VERBINDUNGEN:

Sparkasse Celle
(BLZ 257 500 01)
Kto.-Nr. 58 826

Volksbank Celle
Niederlassung
der Hann.Volksbank
(BLZ 251 900 01)
Kto.-Nr. 730 705 500

Spendenkonto:
(BLZ 251 900 01)
Kto.-Nr. 730 705 501

REDAKTION:

Peter Reske
Tel. 05141 / 44449
eMail-Anschrift für
Texte / Bilder/Anzeigen
peter.reske@onlinehome.de

Druck: StröherDruck,Celle

Vorwort

Die letzte Ausgabe des Jahres 2011 unserer Vereinsmitteilungen ist wieder gut gefüllt mit vielen Informationen über das Vereinsgeschehen der vergangenen Wochen und Monate.

Gemeinsam können wir auf ein gutes und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Mit 330 Mitgliedern gehören wir zum 7. größten Ruderverein in Niedersachsen. Besonders erfreulich und hervorzuheben ist, dass wir auch im Jahr 2011 mit 45 Kindern und Jugendlichen über eine große Sparte verfügen. Eine gute Betreuung erfolgt durch Andrea Obieglo, Sonja Rumpf, Birgit Scheer-Leineweber und Sebastian Leineweber.

Die Mannschaftskilometer sind zwar noch nicht ausgewertet – bis zum Jahresende wird ja noch fleißig gerudert – es scheint aber, dass wir das Ergebnis des Vorjahres insgesamt noch übertreffen werden.

Das Freizeitrudern wird im Celler Ruderverein viel in Anspruch genommen. Fast täglich sind unsere Boote und Mannschaften auf der Aller. Aber es war nicht nur die Aller – auf Wanderfahrten wurden auch in diesem Jahr wieder schöne andere Ruderreviere kennengelernt.

Auch sportlich war der Celler Ruderverein in 2011 vorne mit dabei.

Unsere Aktiven Peter Kluge, Patrick Leineweber, Emil Wendeler und Dominique Imort mit Trainer Klaus Scherschmidt errangen auf nationalen und internationalen Regatten viele Siege. Besonders hervorzuheben sind die U23-Weltmeisterschaften in Amsterdam, bei den Patrick Leineweber eine Bronzemedaille im Männer-Doppelvierer erringen konnte. Peter Kluge belegte mit dem deutschen Achter den vierten Platz. Bei den Studenten-Europameisterschaften in Moskau gewann Emil Wendeler sowohl im Leichtgewichts-Doppelzweier als auch im Leichtgewichts-Zweier o. Stm. die Goldmedaille. Dominic Imort belegte im Vierer o. Stm. den vierten Platz.

Der Kontakt zum Tulsa Rowing Club in Celles Partnerstadt hat sich gut entwickelt. Gegenseitige Besuche und Teilnahme an den Regatten in Tulsa und Celle im Frühjahr und Herbst gehören mittlerweile zum festen Kalenderbestandteil beider Vereine.

Gern erinnere ich mich an die vielen Veranstaltungen, die auch in diesem Jahr wieder angeboten wurden. Anrudern, Sommerfest, Flohmarkt, Preisskat, Klassikabend der Damen, Rudern und Singen oder das traditionelle Abrudern – unsere Mitglieder zeigten Flagge und ließen sich die vielen Angebote nicht entgehen.

An dieser Stelle möchte ich allen Helfern herzlich danken, die es durch ihren Einsatz möglich machten, die vielen Veranstaltungen anzubieten und durchzuführen.

Das kommende Jahr wird wieder ein besonderes Jahr für uns. Der Celler Ruderverein wird 55. Grund genug, dieses Ereignis mit einem großen Ball in der Congress Union am 21.04.2012 zu feiern. Unser Festausschuss ist schon seit Wochen mit den Vorbereitungen befasst.

Weihnachten ist nah und das Jahr 2011 geht mit schnellen Schritten seinem Ende entgegen. Wir blicken zurück, begrüßen aber auch das neue Jahr voller Hoffnung und sind gespannt, was es uns bringen wird.

Allen Mitgliedern und Freunden des Celler Rudervereins wünsche ich ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2012. Verbinden möchte ich dies mit einem herzlichen Dankeschön an alle, die die Arbeit des Celler Rudervereins auch in diesem Jahr wieder in vieler Hinsicht unterstützt haben.

Ihr und Euer

Volker Holzberg

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Gemäß unserer Satzung wird die ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) des Celler Rudervereins e.V. zum
Freitag, dem 27. Januar 2012, 19.30 Uhr
im Bootshaus einberufen.

TAGESORDNUNG :

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Entgegennahme der Jahresberichte des Vorstandes
4. Entgegennahme des Berichtes der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes und der Beisitzer mit gerader Zahl in den §§ 18 und 23 der Satzung
Das sind 2012: 2. stellvertr. Vorsitzender
4. Schriftwart(in)
6. Ruderwart(in)
8. Umweltbeauftragte(r)
10. Sprecher(in) der Jugendabteilung
- Beisitzer: 2. Hauswart(in)
4. Wanderruderwart(in)
6. Festausschuss
7. Festlegung der Beiträge für das Jahr 2012
8. Vorlage des Haushaltsplanes für 2012
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung beim Vorstand eingehen (§ 13, Abs. 4, Satz 1).

Diese Frist gilt nicht für Anträge gemäß § 13, Abs. 4 Satz 2.

Hier tanzen die Puppen, da steppt der Bär, dort knallen die Korken!
Wat? Wie, wann, wo?

Na am 21.04.2012 in der Congress-Union Celle!

Nicht vergessen...

**Wir werden 55
und das feiern wir ausgiebig am 21.04.2012
mit einem großen Ruder-Gala Ball
in der Congress-Union Celle!**

Also gleich ran, den Termin im Kalender freihalten und Freunde
und Bekannte gleich mitziehen!! Gute Laune und Tanzwut mit an
Bord nehmen und los geht´s!

Tombolder, Tomboldie...Tombola! Wir feiern Geburtstag!

Am 21.04.2012 steppt beim CRV Ruder-Gala Ball zum 55 Geburtstag der Bär!
Aber was wäre solch ein Ereignis ohne Tombola? Daher unsere Bitte:
Es werden ganz dringend Spenden für die Tombola gesucht!
Was wird gesucht und wie kann ich dabei helfen?

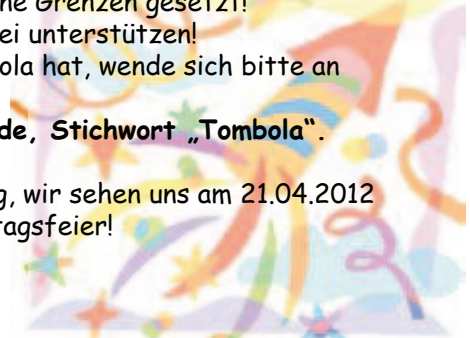
Eine Tombola muß Spaß machen und motivieren, daher sind interessante Preise das A und O! Warum nicht den Friseur des Vertrauens wegen eines Gutscheins fragen, den Autohändler nach einem Cabrioletwochenende, den Versicherungsvertreter nach einer Sachspende, einem Einkaufsgutschein, und und und! Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt!

Jeder kann uns dabei unterstützen!

Wer eine Spende für die Tombola hat, wende sich bitte an

ruderball@cellerruderverein.de, Stichwort „Tombola“.

Vielen Dank für die Unterstützung, wir sehen uns am 21.04.2012
zur Geburtstagsfeier!



Spenden für den CRV

Aus gegebenen Anlass weise ich nochmals darauf hin, dass Spenden für uns **grundsätzlich** über unser Spendenkonto

Nr. 730 705 501 bei der Volksbank Celle (BLZ 251 900 01)

gebucht werden müssen, da nur in solchen Fällen Zuwendungsbescheinigungen (Spendenbescheinigungen) ausgestellt werden dürfen. Als Verwendungszweck ist immer „Spende“ anzugeben!

Maatz - Kassenwart -

- Achtung! Bei Adressänderungen...

bitte den Verein sofort benachrichtigen, damit die Vereinsmitteilungen auch zugestellt werden können!

Norddeutsche Meisterschaften, Hamburg

Am 24. und 25. September fanden auf der Regattastrecke in Hamburg-Allermöhe die Norddeutschen Meisterschaften in Verbindung mit der 525. Hamburger Ruderregatta statt. Bei sonnigem Herbstwetter und sehr guten Wasserbedingungen gingen dort Aktive vom Celler Ruderverein (CRV) und vom Ruderclub Ernestinum Hölty Celle (RCEH) an den Start.

Am Samstag startete Patrick Leineweber (CRV) im Männer-Einer und qualifizierte sich mit einem Vorlauf-Sieg direkt für das Finale am Nachmittag. In einem spannenden Rennen konnte er sich gegen fünf Konkurrenten durchsetzen und den Titel des Norddeutschen Meisters erringen. Zusammen mit Emil Wendeler (CRV) startete er am Sonntag zusätzlich im Männer-Doppelzweier, in dem das Team den direkten Finaleinzug im Vorlauf leider verpasste und sich anschließend über den Hoffnungslauf für das Finale qualifizieren konnte. Dort lagen bis 250m vor dem Ziel noch vier Boote im Kampf um die Medaillen nahezu gleich auf. Im Endspurt konnte sich die Mannschaft von Trainer Klaus Scheerschmidt die Silbermedaille vor dem amtierenden Achter-Weltmeister Eric Johannesen (Hamburg) sichern. Ann-Cathrin Leineweber nahm an den Rennen der Hamburger Regatta teil und konnte dabei alle drei Rennen, in denen sie startete, für sich entscheiden. Dabei konnte die Leichtgewichtsruderin (bis 57,5 kg) der Altersklasse Juniorinnen A (17/18 Jahre) sogar in einem Rennen die Konkurrenz in der offenen Gewichtsklasse schlagen.

Alle Celler Ergebnisse:

Samstag:

1. Platz SM 1x A (NDM) Patrick Leineweber (CRV)
1. Platz JF 1x A I LG Ann-Cathrin Leineweber (CRV)
1. Platz JF 1x A II Ann-Cathrin Leineweber (CRV)

Seit über 25 Jahren

MALERBETRIEB KALYTA

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

INGO KALYTA
MALERMEISTER

Oesterleystrasse 26
29225 Celle

Telefon 0 51 41-94 03 06

Telefax 0 51 41-94 03 07

Auto 0171-541 60 26



GETRÄNKE-GROSSHANDLUNG

Heinrich Storch GmbH & Co. KG - Kötnerweg 4 - 29690 Schwarmstedt

Kfz-Meisterbetrieb A.Schmalz



Wiesenstraße 22
29221 Celle
Telefon 0 51 41 - 55 03 05
Telefax 0 51 41 - 55 03 06
schmalzkfz@t-online.de



freundlich - fair - preiswert

- 2. Platz SM 1x B II Florian Brüsewitz (CRV)
- 2. Platz Jung 1x 98 I Robert Leineweber (CRV)
- 3. Platz Jung 1x 98 I Johannes Ipsen (RCEH)
- 4. Platz Mäd 1x 98 I Jana Kneisel (CRV)

Sonntag:

- 1. Platz JF 1x A I LG Ann-Cathrin Leineweber (CRV)
- 2. Platz SM 2x A (NDM) Patrick Leineweber, Emil Wendeler (beide CRV)
- 2. Platz JM 1x A I LG Arno Bratz (CRV)
- 2. Platz Jung 1x 98 I Robert Leineweber (CRV)
- 3. Platz SM 1x A I Florian Brüsewitz (CRV)
- 3. Platz JM 4x- A I Arno Bratz (CRV), Moritz Neumann (RCEH)
- 4. Platz Mäd 1x 98 I Jana Kneisel (CRV)



**v.l. Patrick Leineweber,
Emil Wendeler**



Ann-Cathrin Leineweber

Klaus Scheerschmidt

EUC Rudern (Moskau)

Vom 30.08.-02.09.2011 fanden in Moskau die EUSA Hochschul-Europameisterschaften (EUC) im Rudern statt. Für diese Veranstaltung hatten sich einige Wochen zuvor auf den Deutschen Hochschulmeisterschaften in Bremen auch zwei Aktive des Celler Rudervereins qualifiziert: Dominic Imort (Uni Bochum) ging im Vierer-ohne an den Start und Emil Wendeler (Uni Würzburg) startete im Leichtgewichts-Doppelzweier und im Leichtgewichts-Zweier-ohne.

Nach einigem Aufwand im Voraus (Visa, Boottransport, Flug) kamen die beiden Celler Ruderer müde aber wohlbehalten in Moskau im Hotel an. Am nächsten Tag ging es zur Streckenbesichtigung und zu einer lockeren Trainingseinheit auf der Olympiastrecke

von 1980.

Am Mittwoch, den 31.08. war offizieller Beginn der EUC mit den Vorläufen und Eröffnungszeremonien. Emil Wendeler konnte seinen Vorlauf im Doppelzweier souverän gewinnen und damit direkt ins Finale einziehen. Auch das Bahnverteilungsrennen im Zweier-ohne konnten er und sein Partner Christian Holzapfel vom ARCW Würzburg für sich entscheiden, sodass die beiden den Finalrennen zuversichtlich entgegen blickten. Dominic Imort erreichte im Bahnverteilungsrennen einen 4.Platz, hier gab es im Hinblick auf das Finale noch Steigerungspotential für die Mannschaft, die aufgrund von Studienverpflichtungen im Vorfeld der EUC keine einzige gemeinsame Trainingseinheit zurück legen konnte.

Da beide Celler Teilnehmer nicht in die Hoffnungsläufe mussten, konnte der Donnerstag für eine weitere lockere Trainingseinheit bzw. für einen ausgiebigen Stadtbummel genutzt werden.

Die Finalrennen fanden am Freitag, den 02.09. statt. Gleich im ersten Rennen konnte Emil Wendeler sich mit einem Start-Ziel-Sieg, der nur auf den letzten Metern etwas in Gefahr geriet, die erste Goldmedaille des Tages sichern. Bald darauf hatte auch Dominic Imort sein Finale: Hier machten sich leider die fehlenden Trainingskilometer bemerkbar und er verpasste eine Medaille knapp, am Ende reichte es nur für einen undankbaren 4.Platz.

Grund zur Freude hatte wenig später erneut Emil Wendeler, er gewann auch im Zweier-ohne die Goldmedaille und wurde so innerhalb weniger Stunden zweifacher Studenten-Europameister.



Bootswerft Helmut Rehberg

Rakyweg 15 - 29227 Celle

Tel. 05141/983111 Fax 05141/983120



Auch das Gesamtergebnis des deutschen Teams konnte sich sehen lassen: Mit insgesamt elf Gold-, drei Silber- und drei Bronzemedailles war Deutschland mit Abstand die Nation mit den meisten Medaillengewinnen.

Natürlich kam auch der kulturelle Teil nicht zu kurz und es gab Zeit den Roten Platz, den Kreml und das Lenin-Mausoleum zu besichtigen und die Abschlussfeier passte auch noch in den Zeitplan.

Abschließend gilt unser Dank dem Celler Ruderverein, der uns über die gesamte Saison hervorragend unterstützt hat und uns nicht zuletzt durch das Bereitstellen seines Bootsmaterials für diese Veranstaltung sehr geholfen hat!

Emil Wendeler

Eine spannende Herbstsaison der Kinder-und Juniorengruppe geht zu Ende!

Wintertraining wird attraktiv gestaltet

Lange bin ich noch nicht dabei, aber schon viel habe ich erlebt:

Zum einem die Regatten Wolfsburg, Hamburg und Celle und zum anderen das wöchentliche Kinder-und Juniorenttraining. An den Regatten haben wir alle immer mit Freude teilgenommen. Etwas Besonderes war aber die Celler Regatta.

Es war himmlisches Wetter und alles war im Vorfeld durch viele Helfer gut organisiert. Unsere Kinder und Jugend vom CRV freuten sich, dass sie auf „ihren Gewässern“ zeigen konnten, was sie erlernt hatten. Vom CRV gingen die meisten Meldungen der Kinderrennen ein und zur Freude der Trainer lieferten alle ein gutes Rennen ab. Viele Kinder erreichten ihren ersten Sieg und landeten, wie es so Tradition ist, in der Aller. Julian Braatz konnte mit zwei Medaillen glänzen. Zum einen im Einer des Jahrgangs 2001 und zum anderen im Vierer mit Steuermann des Jahrgangs 2000/2001. So auch Mirja Kneisel (Jahrgang 1999), die erst in den Sommerferien mit Rudern angefangen hatte und ihren ersten Sieg errang. Die meisten Siege konnte zweifelsohne Ann-Cathrin Leineweber für sich gewinnen, die nach einer langen Pause im Sommer wieder zum Rudern gefunden hat. Es war eine schöne Herbstregatta mit vielen Besuchern und einer tollen Atmosphäre. Insgesamt kann man sagen, dass das regelmäßige Training und die Teilnahmen an den Wettkämpfen den Gruppenzusammenhalt immer mehr stärken. Es folgt nun eine tolle Wintersaison mit vielen neuen Erfahrungen.

15. Kinder Ergo-Cup Oldenburg

Oldenburg, der 12.11.11. Es war ein sonniger Morgen und die neun Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahre, die von Sebastian Leineweber und Andrea Obieglo betreut wurden, waren sehr motiviert. Eine fantastische Atmosphäre herrschte während des gesamten Wettkampfes im Bootshaus des Oldenburger Rudervereins (OVRO). Alle feuerten sich gegenseitig an. Durch die gute Stimmung erreichten viele unserer Kinder ihre Bestzeiten

auf den Ergos. Außerdem ist es sehr erfreulich, dass die „Anfänger“ im Mixed Rennen (Mädchen und Jungen) zweimal abgeräumt haben.

Alle Ergebnisse:

Platz 1: Jana Kneisel (Mäd. 13 J)

Katrin Bittner (Mäd. 12 J)

Katrin Bittner, Justus Boschatzky (Mixed 2x 11/12 J)

Mirja Kneisel, Julian Braatz (Mixed 2x 11/12 J)

Platz 2: Lea Hustedt (Mäd. 14 J/ LG)

Robert Leineweber (Jung 13 J)

Phillipp Engelke (Jung 13 J)

Justus Boschatzky (Jung U10)

Julian Braatz (Jung U10)

Jana Kneisel, Robert Leineweber (Mixed 2x 13/14 J)

Lea Hustedt, Phillip Engelke (Mixed 2x 13/14 J)

Platz 3: Mirja Kneisel (Mäd 12 J)

Platz 4: Tjark Janßen (Jung 14 J)

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Beratung, Planung und Ausführung von Elektro-Groß- und
Kleinanlagen, Antennenbau, Alarmanlagen, Bus-Systeme,
Blitzschutz, IT-Anlagen, Neonanlagen, Lichtenanlagen
Arbeitsbühnenverleih, Kundendienst



Elektro **BUSCHE**

Hannoversche Heerstraße 119 · 29227 Celle
Tel.: (05141) 81848 + 881168 · Fax: (05141) 81842

www.elektrobusche.de

Aussichten für die kommende Zeit

Am 10.12.11 findet die Kinder-Weihnachtsfeier mit dem traditionellen Tischtennisturnier statt.

Vom 02.-07.01.12 werden sich die Kinder und Junioren bei dem Ski-Langlauf-Trainingslager in Altenberg auspowern.

Weiterhin werden wir mit den Kindern an zwei Ergometer-Cups teilnehmen. Zum einen, am 21.01.12 in Hannover und zum anderen am 11.02.12 in Wolfsburg.

Andrea Obieglo

54. Celler Ruderregatta

„Zieh – los – zieh!“ So klang es am Sonnabend immer wieder von den Ufern entlang der Aller: Bei der 54. Auflage der Celler Ruderregatta bekamen die Zuschauer Rudersport vom Feinsten geboten. Und die Veranstalter RC Ernestinum-Hölty, Hermann Billung und Celler Ruderverein hatten diesmal viel Sonnenschein und beste Wasserbedingungen gepachtet, nachdem es im Vorjahr noch große Schwierigkeiten mit dem Hochwasser gegeben. Kein Wunder, dass Teilnehmer und Organisatoren mit der Sonne um die Wette strahlten.

In 412 Rennen gingen 376 Boote an den Start. Das Starterfeld reichte vom zehnjährigen Anfänger bis zum Weltmeister, vom Ruderkurs-Teilnehmer der Berufsbildenden Schulen bis zu Firmenmannschaften. Dazu gesellten sich erstmals auch drei sogenannte Handicap-Mannschaften, deren Aktive unter körperlichen, geistigen, seelischen oder Sinnesbeeinträchtigungen leiden.

Die in der zu Ende gehenden Saison wieder sehr erfolgreichen einheimischen Ruderer präsentierten sich auf ihrer Hausstrecke in Topform. So erwischte Vorjahressieger CRV im Hauptrennen des Tages, dem Xental-Achtercup, einen Start nach Maß: Angetrieben von Patrick Leinweber, WM-Bronzemedallengewinner der Altersklasse U23 und letztjähriger Junioren-Weltmeister, dem WM-Vierten Peter Kluge sowie Studenten-Europameister Emil Wendeler fuhr das Celler Team einen klaren Sieg ein und sicherte sich das Preisgeld von 300 Euro. Dahinter



Sprengerstr. 34 - 29223 Cella
Tel. 0 51 41/93 06 22



entschied überraschend der Achter aus Bernburg den Kampf um Platz zwei und 200 Euro Preisgeld für sich: Die Bernburger waren mit einer sehr routinierten Mannschaft ins Rennen gegangen, deren ältester Ruderer bereits 56 Jahre alt war. Da konnte der zweite teilnehmende Celler Achter, eine Rengemeinschaft aus RC Ernestinum-Hölty und

Hermann Billung, nicht mithalten und musste sich mit Gesamtplatz vier begnügen.

Insgesamt wurden von den Celler Vereinen am Sonnabend 38 Siege errungen, von denen 23 auf das Konto des Celler Rudervereins gingen; achtmal siegte Hermann Billung, sechsmal RC Ernestinum-Hölty und einmal die Ruderriege am Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium. Den Vereinspreis für den erfolgreichsten Verein bei den Wettbewerben der Jungen und Mädchen bis 14 Jahre gewann erstmals seit Jahren wieder der CRV, reichte den von Karl Ströher gespendeten Pokal aber spontan an den zweitplatzierten RV Leer weiter, der mit der größten Aufgebot aller Gäste aus dem Emsland angereist war.



Erfolgreichster Teilnehmer war Patrick Leineweber mit sechs Siegen. „Wir haben vorher gut trainiert“, zeigte sich der 18-Jährige hochzufrieden., für den in Kürze bereits wieder die Vorbereitung auf die neue Saison beginnt. Den Sieg im Achtercup hatte er in dieser Deutlichkeit nicht erwartet, aber „ich wusste, dass wir vorne mitreden können“, so Leineweber. Die Rennen vor heimischem Publikum sind für ihn immer etwas Besonderes. „Es sind stets viele bekannte Gesichter da“, freute er sich über die Unterstützung an der Strecke.

An insgesamt 14 der Celler Siege waren Mitglieder der „Ruderer-Familie“ Leineweber beteiligt: So saß Patrick unter anderem dreimal gemeinsam mit Vater Heiko im Boot. Dazu waren Schwester Ann-Catrin, Bruder Sebastian sowie die Cousins Robert und Paul erfolgreich. Onkel Ralf Leineweber war derweil neben Dieter Scheerschmidt als Regattaleiter tätig.

Im Mixed-Achter sicherte sich eine Rengemeinschaft aus Hannoveraner Vereinen und Hermann Billung Celle den Ehrenpreis des Landkreises. Und den abschließenden Stadt-Achter gewann der CRV, obwohl die Mannschaft nach einigen Umbesetzungen im Vergleich zum Achtercup und nach einem tollen Kopf-an-Kopf-Rennen knapp hinter einer Kombination aus Hannover und Celle das Ziel erreichte. Dieses Boot war allerdings außer Konkurrenz im Rennen, da ausschließlich Vereinsmannschaften startberechtigt waren.

Paul Gerlach (Quelle: Cellesche Zeitung)



Die Celler Sieger

Männer, Doppelzweier: Celler Ruderverein (Patrick Leineweber, Emil Wendeler). Doppelvierer: CRV (Dominic Imort, Jan-Philip Jost, Patrick Leineweber, Emil Wendeler). Mixed-Achter, Ehrenpreis des Landkreises Celle: Renngemeinschaft Deutscher Ruder-Club Hannover/RG Angaria Hannover/Hermann Billung (Franziska Dommenz). Männer-Achter Vereine/Ehrenpreis der Stadt Celle: CRV (Florian Brüsewitz, Jan-Philip Jost, Heiko Leineweber, Patrick Leineweber, Thomas Rumpf, Henning

Scheel, Stefan Walnoch, Emil Wendeler, Steuermann Nils Wengenroth).

Xental-Achtercup: Celler Ruderverein (Dominic Imort, Jan-Philip Jost, Peter Kluge, Patrick Leineweber, Heiko Leineweber, Thomas Rumpf, Henning Scheel, Emil Wendeler, Steuermann Nils Wengenroth).

Frauen, Einer: Ann-Catrin Leineweber (CRV).

Mixed-Doppelzweier Senior: CRV (Ann-Catrin Leineweber, Patrick Leineweber). Mixed-Doppelvierer Junior/Senior: CRV (Patrick Leineweber, Heiko Leineweber, Stefan Walnoch, Emil Wendeler), Hermann Billung (Christoph Heuer, Sönke Lodemann, Arne Lodemann, Hannes Stolze).

Junioren A (17/18 Jahre), Einer, Leistungsgruppe (Lgr.) I: Arno Bratz (CRV); Lgr. II: Benedict Brüsewitz (beide CRV). Doppelzweier, Lgr. II: Billung (Jan Scharte, Fabian Schmidtke). Juniorinnen-Einer: Ann-Catrin Leineweber (CRV). Achter: Renngemeinschaft RC Ernestinum-Hölty/Billung (Ulli Armbrust, Lars Erik Weier, Jan Keibel, Kai Kostrzewa, Sönke Lodemann, Moritz Neumann, Jan Scharte, Fabian Schmidtke, Steuermann Christoph Heuer).

Junioren B (15/16 Jahre), Einer, Lgr. I: Arno Bratz (CRV); Lgr. II: Fabian Schmidtke (Billung); Lgr. III: Pascal Hörnicke (RCEH). Juniorinnen-Einer, Lgr. II: Birte Herrmann, Lena Grebe (beide CRV). Junior-Mixed-Doppelvierer: CRV (Arno Bratz, Birte Herrmann, Ann-Catrin Leineweber, Tim Weiß, Steuerfrau Lea Hustedt).

Jungen und Mädchen (bis 14 Jahre), Jungen-Einer, Jahrgang 2001, Lgr. III: Julian Braatz (CRV). Jungen-Doppelzweier, Jg. 2000: CRV (Paul Leineweber, Martin Rumpf). Jungen-Doppelvierer, Jg. 2000: CRV (Julian Braatz, Paul Leineweber, Martin Rumpf, Christoph Voellmecke, St. Fynn Schulte). Mädchen-Einer, Jg. 1999, Lgr. III: Mirja Kneisel (CRV). Mädchen-Leichtgewichts-Einer, Jg. 1998: Luisa Dobroschke (RR KAV-Gymnasium). Jungen-Einer, Jg. 1998, Lgr. I: Johannes Ipsen (RCEH); Lgr. II: Henning Theel (Billung). Jungen-Doppelzweier, Jg. 1998: CRV (Robert Leineweber, Daniel Rumpf). Jungen-Einer, Jg. 1997, Lgr. III: Jan Lindemann (Billung). Jungen-Doppelvierer, Jg. 1997: CRV (Phillipp Engelke, Robert Leineweber, Daniel Rumpf, Fynn Schulte, Steuermann Manuel Netz).

Masters-Achter, Mindestdurchschnittsalter 50 Jahre: Renngemeinschaft CRV/RCEH (Martin Blasczyk, Michael Brockmann, Armin Göhring, Thomas Hapke, Hartmut Hoffmann, Ludger Kleinschmidt, Stefan Scheibel, Reinhard Wieters, Steuermann Rolf Happel). Masters-Vierer, MDA 55 Jahre: Renngemeinschaft CRV/RCEH (Martin Blasczyk, Thomas Hapke, Ludger Kleinschmidt, Stefan Scheibel, Steuermann Pascal Hörnicke).

Verlosungs-Doppelzweier: Renngemeinschaft RCEH/CRV (Armin Göhring, Heinrich Hoop), Renngemeinschaft Billung/Alt Ruppiner RC (Alexander Szabo).

Firmenmannschaften, Männer: Baker Hughes (Jörg Breitenfeld, Axel Ritter, Kai Simon, Ralf Zaeper, Steuermann Daniel Neugebauer). Mixed: Baker Hughes (Jörg Breitenfeld, Stephanie Fernau, Claudia Lindemann, Kai Simon, Steuermann Daniel Neugebauer).

Canadier-Einlagerennen: Landkreis Celle (Andreas Hein, Frank Heinz, Angela Hohmann, Bernd Janz, Jutta Krumbach, Holger Schilling, Gerald Sommer, Adrian Timmer).

Vereinswertung Jungen und Mädchen: 1. Celler Ruderverein 14 Punkte, 2. RV Leer 13, 3. RK Normannia

Braunschweig und Bernburger RC je 7.

Abrudern 2011



Das traditionelle Abrudern fand dieses Jahr am 13.11. passend bei spätherbstlichen Wetter statt. Das anschließende Grünkohlessen fand wieder großen Anklang.



Besuch beim DRC Hannover

Es ist schon jahrelange Tradition, dass sich die Masterruderer vom DRC und CRV zumindest einmal im Jahr zusammenfinden, um gemeinsam zu rudern, zu klönen, zu essen und zu trinken. In diesem Jahr war der Deutsche Ruderclub Hannover der Ausrichter. Unter Teilnahme von einigen Kameraden des Rudervereins Linden gingen am 6. November – Gerd Weingardt vom DRC hatte den sonnigen Tag noch zu dieser späten Jahreszeit ausgesucht und uns zusammengetrommelt – zwei Achter und ein Vierer zu Wasser; 12 – 14 km wurden auf Ihme und Leine zwischen dem Wehr am Schnellen Graben und der Schleuse am Leine-Verbindungskanal zurückgelegt mit - wie auch schon üblich - stärkendem Zwischenstopp im Bootshaus von Linden. Nach der körperlichen Ertüchtigung folgte der gemütliche Teil im Bootshaus vom DRC. Bei Verzehr von Grünkohl und den dazugehörigen Getränken wurde reger Gedankenaustausch betrieben. Die Zeit verging schnell. Schließlich forderten die Autofahrer den Aufbruch.

Ein ganz herzlicher Dank gilt dem DRC und dem RV Linden, deren Gäste wir waren.

Man trennte sich wie üblich : Fortsetzung im nächsten Jahr (2012) – dann in Celle.

Teilnehmer vom CRV waren: Dietrich Abendroth, Uwe Brandes, Hermann Grosch, Hans-Dieter Koller, Heinz Malkus, Hans Moser, Werner Ohlhagen, Volker Wieneke.

Dietrich Abendroth

Ein Klavier, ein Klavier.....,

sagte Hanne Papenmeyer, als am 12. 4. die Spedition Könecke um 11.30 vor dem Bootshaus stand und ein Klavier abliefern wollte. Da weder Hanne, noch jemand anders der Anwesenden etwas davon wusste, die Transporteure aber sagten, es solle erst mal in's Büro, hat sie für uns ein Klavier in Empfang genommen.

Nun zur Geschichte der Klaviere im Celler R.V.:

1963, kurz nach der Einweihung unseres Bootshauses an der Ziegeninsel, erhielten wir ein Klavier geschenkt. Ein Platz im Clubraum an der Natursteinwand war gefunden. Da stand das gute Stück, aber keiner spielte darauf.

Bei Festen wurde es malträtiert, manchmal mit den Füßen bespielt oder mit Bier getränkt, was es nicht lange gut vertrug. Unser damaliger Hauswart Curt B. Rediker sammelte nach der schlimmen Veranstaltung die abgebrochenen Hämmer und Tasten ein und verschloss sie in seinem Spind. Nach einem Zwischenstopp auf dem Steg mit nassen Füßen, haben wir es dann 1967 auf der Insel verbrannt. Der Gussrahmen wurde von den „Schrottis „ aus der Masch gerne entsorgt.

Inzwischen hatte ich Gisela kennengelernt und geheiratet. Sie spielt Klavier und als dann Wolfgang Mehl 1996 aus Bielefeld anrief, in seinem Karstadt-Lager stünde ein Klavier, das dort wegmüsste, gab es kein Halten mehr. Mit dem Vereinsbus wurde das gute Stück aus Bielefeld geholt.

Es stellte sich heraus, dass es sich um einen Oberdämpfer (gebaut um 1900) handelt und

einen Riss im Rahmen hat, trotz dieses Makels aber noch gut bespielbar war.

Jahrelang hat es uns gute Dienste geleistet, beim Klassikabend, in geselliger Runde beim Singen oder jazzig mit Volker Wieneke. Im Februar 2011 stellte sich heraus, dass es nun nicht mehr zu stimmen war, ein hinzugezogener Klavierbauer bestätigte es und versprach Ausschau nach Ersatz zu halten.

Es dauerte bis zum 11.4. abends: Ein Klavier sei sofort zu besichtigen. Das passte mal wieder so typisch. Am nächsten Morgen wollten wir um 11 Uhr losfahren zum Flug nach Tulsa.

Um 8 Uhr wurde die Besichtigung klargemacht, zum Glück war der Koffer schon gepackt und als ich dort ankam, war das Klavier schon verladen.

Da der Klavierbauer, Herr Colville es vermittelt hatte, ging es nur noch um den Preis. Nach kurzem Verhandeln und der Betonung es sei für den Verein, wurde es mir geschenkt, wenn wir den Transport bezahlen. Das habe ich natürlich sofort gemacht und Sebastian Leineweber gebeten, um 12Uhr am Bootshaus zu sein.

Und ich war pünktlich um 5 Min. vor 11Uhr zur Abfahrt bereit.

Nach der Rückkehr aus Tulsa ging es, nach dem Flohmarkt, um die Entsorgung des alten Klaviers ohne Feuer auf der Insel. Diesmal nahmen unsere Freunde aus der Masch die Demontage vor, verladen das schwere Teil(ca.5ztr.) auf einen Fahrradanhänger, der fast in den Hofknicks ging.

Mit Hilfe von Luft aus dem CRV-Kompressor ging es leidlich vorwärts an die Verschrotung.

Soweit die Geschichte der CRV-Klaviere bis heute...

Dieter Scheerschmidt



Es war einmal...

-ein Weihnachtsmärchen, oder auch nicht?

Eine große Zwergenschar lebte in einem großen, großen Schloss in einer gar prächtigen Landschaft. Das Schloss war zur Freude der Zwerge gefüllt mit vielen schönen, kleinen und großen Booten. Mit diesen stachen sie regelmäßig in See, während andere sich lieber in der Waffenkammer tummelten, ihre Kräfte bewiesen und die Muskeln spielen ließen. Nach solchen Strapazen verspürten viele Zwerge reichlich Hunger und Durst; erfreulicherweise bot die Schlossküche einiges für den Gaumen und die trockenen Kehlen der Zwerge gegen wenige Münzen feil. So stärkten sich dort alle Zwerge und konnten dann mit frischer Kraft wieder loslegen.

Die Anstrengungen führten natürlich auch zu stärkeren Ausdünstungen und einem verstärkten Trieb zur Reinlichkeit bei den Zwergen. Selbst dieses Bedürfnis konnte das

Schloss stillen. In einem großen Bottich wurde heißes Wasser bereit gehalten und über spezielle kleine Wasserfälle mit etwas Seife über die Körper ergossen. Im einsetzenden Herbst und gerade im Winter wollten die Zwerge natürlich nicht in der Kälte schlottern, so dass der Bottich immer gut befeuert wurde. Um die Penunzen, die die Zwerge alljährlich berappen mussten, um das Schloss in Schuss zu halten, nicht zu sehr anwachsen zu lassen, nutzten findige Zwerge die Münzen von Speis und Trank aus der Schlossküche. Durch diese konnten sämtliche Kosten für reinigende Wässer, Feuer und Kerzen bestritten werden, zur Freude und zum Wohl aller.

Die Zwerge hatten ihr Schloss eigentlich immer gut verriegelt. Sie mussten Hab und Gut im Schloss zurück lassen, sobald sie die Boote bestiegen. Nun geschah es, dass leider einige Zwerge nicht daran dachten, die Tore des Schlosses beim Verlassen zu verrammeln. Dadurch wurden zwielichtige Gesellen angelockt, die sich in den Kammern des Schlosses nach Brauchbarem umsahen und sich des Habs und Guts der Zwerge bemächtigten.

Was das mit Weihnachten zu tun hat? Nichts! Und was will der Dichter Dir damit sagen:

Ganz einfach: Bitte denkt immer daran, beim Bootshaus die Tore zu schließen, wenn ihr auf dem Wasser seid!

Im Clubhaus sind zu unser aller Wohl die Angebote des Vereins zu konsumieren; wenn dies bei Essen o.ä. nicht der Fall ist, sollte auf jeden Fall das bekannte Schiffchen bedacht werden (wer's nicht kennt, frage ruhig)!

Herzlichen Dank, Euer Weihnachtswerg

**! QUICK SCHUH !
MARKENPOWER !**





www.QUICK-SCHUH.de

Mehr als nur günstig!

... GIBT'S BEI QUICK SCHUH!

Denn hier finden Sie Schuhe in allen trendigen Facetten mit der Kraft der starken Marken wie Adidas, Esprit, S. Oliver, Pep Step, Rieker, Tamaris, und und ... **DAS** nennen wir Markenpower. **QUICK SCHUH** – Da passt alles!



Da passt alles!

Mauernstr. 40
Celle

QUICK SCHUH

Die Lehrwanderfahrt vom NLRN

Für Frauen-das weiß ich genau-
ist ein topdate des Jahres -ein richtiger
Knaller -

so auch 2011 auf der Weser und Aller.

Geleitet, begleitet von Elke Proksch-Boller,
die Laune ist prima, das Wetter noch toller,
so kann es ja einfach nur super werden
auf den Gewässern der Reiterstadt Verden.
Am Freitag Abend nach nettem Empfang
kam das Ruder-Fachsimpeln so langsam in
Gang
und später nach dem Abendbrot
ward jede Frau verteilt aufs Boot
sie wusste bald einiges über die Strecke
und kroch dann zufrieden unter die Decke.

Am Samstag gings erst die Aller stromab
zur Wesermündung und „Plätten ab!“,
denn beim Anblick von zwanzig Ruderfrauen
schien mancher den Augen nicht zu trauen
und drückte so ein ums andere Mal
allzu heftig auf das Gaspedal.

So kam's zur größeren oder kleineren Welle,
wir lernten dadurch jetzt auf die Schnelle
wie frau eine jede zu nehmen hat,
gekonnt bei 45 Grad
oder lieber parallel.

Manch ein Versuch schlug dabei fehl,
jedoch ist jede gut erfrischt,
wenn's Wasser – schwapps - ins Boot rein-
zischt.

Es folgte das Intscheder Wehr
-mit Lorengang- es war schon schwer,
das Boot per Lore hochzuschieben.
Zum Glück gab's Männer- ach, Ihr Lieben,
wie gut, dass Ihr zur Stelle ward
auf dieser Frauenwanderfahrt!

Was dann kam war Idylle pur:
Kühe, Pferde, viel Natur.

Bei Achim dann, am Ruderhaus,
da streckten wir im Gras uns aus
und hauten uns die Wampe voll,
im Schatten war das wundervoll.

Die Rückfahrt verlief auf steh'ndem Gewäs-
ser,
dem Weserkanal, das war Klassen besser
als gegen die Strömung der Weser zu
zieh'n,
das sollte zum Schluss auf der Aller uns
blüh'n.

Doch erst mal stand das Schleusen an,
wie freitags gelernt, so ward's getan.
Der Paddelhaken tat seinen Dienst am Bug,
weil das Wasser uns ja nach oben trug.
Als wir endlich wieder am Bootshaus war'n,
da ward so mancher lang der Arm,
die Haut war von der Sonne rot
und alles stürzt zum Abendbrot.
Danach noch etwas Theorie,
was sollst du tun, was besser nie,
und Elkes Zauber-Ruderpäck:
„Alles dabei, nichts kommt mehr weg“.

Sonntag: Die Aller hinauf, in anderer Rich-
tung.

Am Himmel gab's wohl ein Loch in der Dich-
tung,
auf jeden Fall gab's ein erfrischendes Pie-
seln,
nach der Hitze vom Vortag war's gut zu ge-
nießen.

Eine traumhafte Fahrt geht langsam zu
Ende,
wir üben noch kurze und lange Wende,
sagen Danke an den Verdener Ruderverein
und hoffen:

Das wird nicht die letzte Frauenlehrwander-
fahrt sein!!

Karla Wendeler, Celler RV

Bau- und Möbelwerkstätten • Innenausbau

TISCHLEREI
FENDLER
GMBH

Brandschutz • Akkustik • Trockenbau
29225 Celle • Neustadt 5 • Tel. 0 51 41 / 4 12 04 • Fax 4 64 80



CELLER
Bier

... das gönn' ich mir!

www.celler-bier.de

Volker ist 70 !

Welcher Volker ? Nr. 1, 2 oder 3 ? Nehmen wir den Mittleren – er ist lang, schwer, stark, sensibel, verrentet, allzeit hilfsbereit, fotografisch versiert, fotografierend unterwegs und schnappschussbereit, musikalisch, kann singen, ärgert sich über Unordnung, ist sportlich, kann rudern, mag aber kein Schaukelboot und keinen unaufmerksamen bzw. ignoranten Steuermann, hasst Unpünktlichkeit.

Erraten welcher Volker das ist? Richtig: Volker Wieneke.

Er wurde am 25. September 2011 70 Jahre alt.

Volker ist ein echter Celler; in Celle geboren und aufgewachsen, in der Hehlentorschule und am Hermann Billung Gymnasium erhielt er seine schulische Ausbildung und als Billunger fand er zum Rudern. Sein Werdegang und seine Erfolge sind dem Chronisten im Einzelnen nicht bekannt; aber wie man aus Erzählungen schließen kann, er ist viel rumgekommen auf den Ruderrevieren, zumindest in Norddeutschland.

Wasserverbunden ist er nicht nur über das Rudern, sondern auch die Bundesmarine hatte es ihm angetan, trotz der Tatsache, dass er wegen seiner Länge die Enge des Schiffs manches Mal schmerzhaft zu spüren bekam; und segeln kann er schließlich ebenfalls. Auf Grund Personalmangels in seiner Altersklasse im Billung war für längere Zeit Ruderpause; der Tennisplatz und die Kegelbahn waren der Ausgleich.

Über die Sylvesterachterrennen zwischen Billung und CRV - so meine Erinnerung - hat Volker dann in die Celler Ruderszene zurückgefunden und schließlich auch den Anschluss an die Masterruderer des Celler Rudervereins. Ungarn (Budapest/Velencesee), Zagreb waren die Anfänge der gemeinsamen Ziele; ab 1991 in Köln war Volker dann beim CRV unverzichtbarer Steuerbordrunderer im

„Maschinenraum“ von unserem Achter und Vierer auf den FISA

Master Regatten. Ohne seinen Herkunftsverein Billung zu verlassen, wurde er 1996 CRV-Mitglied; kein Wunder, schließlich hatten er und



Heidi (Alt) aneinander Gefallen gefunden. Nun kamen natürlich Ruder - oder Landdienste bei gemeinsamen oder gemischten Wanderfahrten hinzu; welcher Mann kann/darf sich dem entziehen.

Volker hat sich in all den Jahren nun auch um den CRV verdient gemacht. Da er als Computerfreak seine eigene sehr umfangreiche Fotosammlung exakt archiviert hat, was lag da näher, als auch ein solches Bilderarchiv für den CRV aufzubauen. Er sammelte und sammelt noch weiterhin alle erreichbaren Bilder von Regatten, Wanderfahrten, Ruderlagern und sonstigen Vereinsveranstaltungen und erfasst sie für die Chronologie des Vereins.

Handwerklich ist Volker ebenfalls zu gebrauchen - bei einem Ingenieur kein Wunder - und so war er eine unverzichtbare aber freiwillige und umsichtige Hilfe beim Wiederaufbau und der Erweiterung/Modernisierung des Bootshauses.

Zu seinen weiteren Hobbys gehört schließlich noch das Segeln mit seinen Seglerfreunden; ihre Turns führten und führen sie in die Ostsee, das Mittelmeer oder die Karibik.

Ach ja - und dann ist da noch die Musik. Schon als Pennäler hat er sich sein Taschengeld auf Tanztees und anderen Festivitäten aufgebessert. Akkordeon und Gesang (Baß) sind seine Instrumente. So manche unserer Veranstaltungen verlängert sich über das vorgesehene Ende hinaus, wenn unverhofft die Quetsche zum Vorschein kommt.

Spielte er früher auf Tanztees oder ähnlichen Veranstaltungen, so sind heute die „Allerbesten“ - ein Shantychor - sein musikalisches zuhause, die er in den letzten Jahren als Vorsänger und -spieler geformt hat.

Diese Darstellung über Volker ist natürlich sehr lückenhaft; wer mehr wissen möchte, kann ihn zu Ruderzeiten näher kennenlernen und mehr erfahren.

Der Celler Ruderverein gratulierte ihm im Rahmen eines Herrenabends auf dem Bootshaus, zu dem Volker geladen hatte.

Alle Ruderkameradinnen und Ruderkameraden wünschen Volker für die kommenden Jahre alles Gute.

Dietrich Abendroth

Ulrich Schöne

Noch einmal nach der verunglückten Ausgabe Nr. 2 aus 2011 unserer Vereinsmitteilungen (Die Redaktion schuldlos; die Druckerei wars). Unser Foto zeigt rechts den Jubilar Ulrich Schöne, Mitglied seit 1961, an seinem 60. Geburtstag 2003. Links Horst Bruhn, langjähriger Chef der Celler Karstadthäuser als Gratulant.

Volker Strasser



Runde Geburtstage 2012

85. Geburtstag:

Hans-Siegfried Lobin 21.10.1927

80. Geburtstag:

Emmy Strasser 27.09.1932

70. Geburtstag

Eckhard Biedermann 01.03.1942

Helmut Rohloff 08.04.1942

Waldemar Hoch 14.04.1942

Hartmut Köhn 16.06.1942

Jürgen Pevestorf 07.08.1942

Bernhard Busche 18.08.1942

60. Geburtstag

Sigrid Matuschek 05.02.1952

Hans-Georg Czepluch 29.04.1952

Uwe Grtzka 12.08.1952

Wolfgang Mehl 28.08.1952

Hans-Juergen Bialy 06.09.1952

Christel Wingenroth 18.11.1952

50. Geburtstag

Sabine Burghardt 12.01.1962

Liliane Steinke 29.04.1962

Jürgen Dehning 20.06.1962

Thomas Rumpf 10.08.1962



FRISCHE ZUTATEN
IN DER RICHTIGEN
MENGE, ZUSAMMEN-
STELLUNG UND
REIHENFOLGE, RAFFINIERT
GEWÜRZT, APPETITLICH
ZUBEREITET UND ANREGEND
PRÄSENTIERT -
SO BEGEISTERN WIR
UNSERE KUNDEN.

Fleischerei Zimmermann
Celle / Vogelberg 5
Telefon: 0 51 41 / 9 59 10

Jubiläen 2012

25 Jahre

Wolfgang Weeke
Tobias Gleue

30 Jahre

Volker Schünhoff
Dieter Märten
Günther Frühling
Hans Thomas
Lothar Piehl
Birgit Scheer-Leineweber

Eberhard Hensel
Gabi Schulze
Ralf Leineweber
Gisela Voigt
Günter Mrotzek

40 Jahre

Uwe Kerstan
Hans-Siegfried Lobin

50 Jahre

Dieter Scheerschmidt



Archenbach
WEINE
UND MEHR...



Erlasene Weine und Sekte
direkt vom Winzer
Individuelle Beratung
und Verkauf
Führberger Straße 181
Celle 44 44 9

Individuelle
Weinpräsentation
und
der richtige Wein
zum Fest

traditionell modern

Fachwerk
Altbausanierung
Dachstühle
Umbau/Anbau
Innenausbau
Carports



**HOLZWERK**[®]
ZIMMEREI & DACHDECKEREI J. REINSTORF

Blumlage 20 . 29221 Celle

Tel. 0 51 41 . 97 89 04 . www.holzwerk-celle.de

WIR BAUEN MASSIV

HOCH- U. INDUSTRIEBAU CELLE GMBH
VERSONSTR. 9 · HAMBÜHREN · TEL.: 05084/988560

Ingenieurgesellschaft
Rolf Reinecke mbH



SPS-MANAGEMENT
PLANEN · BAUEN · SANIEREN

!!!!!! Achtung Sammelbestellung Vereinskleidung !!!!!

Im Bootshaus hängen Bestellformulare in der Frauen- und der Männerumkleide sowie am Schwarzen Brett aus!

Interessenten tragen sich bitte bis Ende Januar 2012 in eine der Listen ein.

Rückfragen an Sebastian Leineweber

Pfingst-Wanderfahrt

Eines Tages verkündete Gudrun, sie habe uns bei Hanne für die Pfingst-Wanderfahrt angemeldet. Meine Begeisterung hielt sich in Grenzen, da ich mich auf einen ruhigen Pfingstmontag mit dem Buch auf der Liege am Teich gefreut hatte. Gudruns Argument, dass ich ja noch nie eine Wanderfahrt mitgemacht hatte und mir also kein Urteil erlauben könne, konnte ich nichts entgegenen.



Die Kinder wurden zu Oma und Opa ausquartiert, der Proviant gepackt. So trafen wir uns bei Sonnenschein um 8.00 Uhr am Bootshaus, wurden in die Boote verteilt und traten die Fahrt mit der Marienwerder, der Breslau, der Löns II und der Hansjörg Bopp allerabwärts an.

Am Celler Wehr lernte ich das Umtragen der Boote und warum Treckingsandalen dabei gegenüber Turnschuhen von Vorteil sind. Zum Glück war der Wasserstand der Unteraller nicht zu

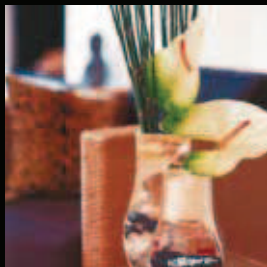
niedrig, sodass ich keine nassen Füße bekam.

Danach konnte ich einen mir bisher nicht bekannten Teil der Aller genießen. Die Zeit verging wie im Flug bis zu unserer Mittagsrast an der Oldauer Schleuse. Scheere und Hans-Dieter Koller erwarteten uns mit der Verpflegung. Aufgrund einer Magenverstimmung brach Sebastian seine Weiterfahrt ab und Hans-Dieter sprang für ihn ein.

Nach der Stärkung durfte ich unser Boot durch die Schleuse steuern. Dabei lernte ich wieder etwas, nämlich, dass man sich beim Schleusen nicht zu sehr an der Leiter festklammern sollte.

Nachdem wir der Schleuse heil entron-





Mit unserem Vertriebskonzept wird ein Synergieeffekt zwischen Industrie und Endkunden erzielt. Hier bieten wir unser Know-how als Innovationsgeber an. Unser Ziel ist die hochwertige und funktionelle Wohnkultur. Für uns müssen gute Einrichtungskonzepte bewährt, nützlich und handwerklich korrekt sein. Klare Linien und erlesene Materialien führen zu einzigartigen Entwürfen und brauchen keine Interpretationen. So entstehen Inneneinrichtungen, die lange Jahre Bestand haben.

Entdecken Sie unsere Leidenschaft.

Unsere Küchen- und Einrichtungskonzepte sind so individuell wie Sie - atemlos schön.

kü 
bau

Maschweg 15
29227 Celle
Tel. 05141/8841-0
www.kuebau.de

Erleben Sie auch sonntags von 15.00 - 17.00 Uhr
(außer feiertags) unsere Ausstellung.

GAGGENAU
Informationszentrum Nord



nen waren, genossen wir den ruhigen Allerverlauf bis nach Winsen. Als wir den Winsener Campingplatz passiert hatten, wurde mir klar, warum es sich bei der Unteraller um eine **Wasserstraße** handelt!

Erst begegneten wir mehreren Motorbooten, dann machten wir zum Glück nur aus der Ferne Bekanntschaft mit Wasserskifahrern.

Schließlich trauten wir unseren Augen nicht, als uns auch noch 4 Autos auf der Aller entgegenkamen und uns durch fröhlichen Winken und Hupen grüßten.

Es handelte sich um seltene Amphibienautos, sogenannte Amphicars, die Anfang der 1960er Jahre in Berlin gebaut worden waren.

Zum Fahren eines Amphicars benötigt man übrigens nicht nur einen Führerschein, sondern auch einen Sportbootführerschein Binnen. Mit einer Spitzengeschwindigkeit von 6,5 Knoten (12 km/h) entschwanden die Vehikel alleraufwärts.



Danach ging es völlig unspektakulär weiter bis zur Schleuse Bannetze, die wir allerdings nicht benutzen konnten, sondern an Land umsetzten. Dabei durfte ich mich zum Anlanden im Rückwärtsrudern (beziehungsweise Vorwärtsrudern) üben.

Nach Bannetze legten wir nur noch ein kurzes Stück Aller bis zur Straßenbrücke der K 65 zurück, wo wir schon von Scheerre, Volker Holzberg, und Hans Moser als Fahrer erwartet wurden.

Erschöpft (ich zumindest), aber begeistert, kamen wir wieder auf der Ziegeninsel an.



An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal herzlich bei Hanne und allen Helfenden für dieses Erlebnis bedanken. Mein erste Wanderfahrt war bestimmt nicht meine letzte!

Peter Reske



Die 96-, UBC-Tigers- und Indians-BankCards der Volksbank Celle.

Mit 10 % Rabatt auf Fanartikel und Dauerkarten.

Mehr dazu jetzt in unseren Geschäftsstellen. Hier ist Ihre Chance.

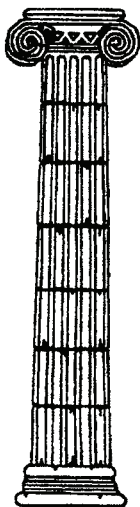
Telefon: 0511 1221-0
www.hanvb.de



Unsere Tätigkeitsfelder:

- ***Erd- und Kulturbau***
- ***Deichbau***
- ***Wasserbau***
- ***Kanalisation + Straßenbau***
- ***Rohrleitungs- und Wasserleitungsbau***
- ***Flächen- und Spezial-Drainage***
- ***Horizontale Grundwasserabsenkung***





Taverna MYKONOS

Griechisches
Spezialitäten-Restaurant

Öffnungszeiten
täglich
von 11.30 bis 14.30 Uhr
und von 17.30 bis 24.00 Uhr



Breitestraße 8 · 29221 Celle · Tel. + Fax 0 51 41-21 43 39



Bergstraße 37 • 29221 Celle • Fon 05141/23793 • Fax 25694
eMail: Dollenberg@t-online.de • Internet: www.Dollenberg.net



Dem Leben die schönsten Zeiten abgewinnen – und Träume schneller verwirklichen.

 Sparkasse
Celle

Gibt es etwas Schöneres als die Sonnenseiten des Lebens? Manchmal braucht es nicht viel dazu: etwas Ruhe, ein Sonnenbad, vertrautes Miteinander. Vielleicht auch die Zukunft ausmalen und neue Pläne schmieden. Dann sollten Sie nicht Ihre finanziellen Ziele aus den Augen verlieren. Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche und Ansprüche rund ums Geld. Vielleicht lassen sich dann manche Träume schneller verwirklichen. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**